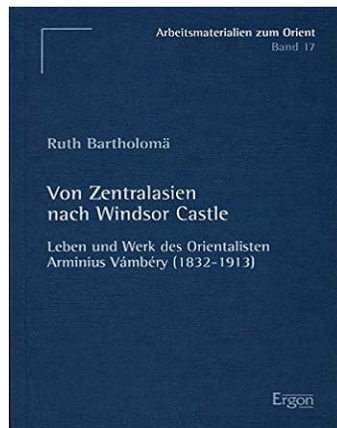


Titel:	Von Zentralasien nach Windsor Castle
BuchID:	1415
Autor:	Ruth Bartholomä
ISBN-10(13):	978-3899134995
Verlag:	Ergon-Verlag Gmbh
Seitenanzahl:	161
Sprache:	German
Bewertung:	
Bild:	



Beschreibung:

Leben und Werk des orientalistischen Arminius Vámbéry (1832-1913) Arbeitsmaterial zum Orient

Der ungarische Orientalist Arminius Vámbéry (1832-1913) ist eine der bemerkenswertesten Persönlichkeiten der Turkologie des 19. Jahrhunderts. Berühmt geworden durch seine Reise, die ihn 1862-63 in der Rolle des türkischen Derwischs "Reschid Efendi" über Chiwa und Buchara bis nach Samarkand führte, übernahm Vámbéry nach seiner Rückkehr eine Professur für orientalische Sprachen an der Budapester Universität. Er publizierte zahlreiche Arbeiten in Form von Monographien und Artikeln, darunter auch Reiseberichte und eher populärwissenschaftliche Werke. Häufig war Vámbéry der erste europäische Wissenschaftler, der sich mit osttürkischen Texten wie beispielsweise dem Kutadgu Bilig beschäftigte. Wenngleich seine Publikationen aus wissenschaftlicher Sicht rasch überholt waren, so gab er doch der in dieser Zeit entstehenden Disziplin Turkologie wertvolle Anstöße.

Mit der vorliegenden Arbeit wird erstmals ein wissenschaftlich fundierter Überblick über Leben und Werk Vámbérys gegeben. Schwerpunkte liegen auf der Biographie Vámbérys, den von ihm unterhaltenen Kontakten, die bis nach Windsor Castle reichten, sowie einer Übersicht über sein Schaffen. Die abschließende Bibliographie enthält zum einen von Vámbéry verfasste Monographien, Zeitschriften- und Zeitungsartikel,

Einleitungen und Kapitel, zum anderen Rezensionen zu seinen Veröffentlichungen und Werke über ihn (Zeitschriftenartikel, Monographien, Nachrufe) und ist das bisher umfassendste Literaturverzeichnis zu diesem unvergessenen Pionier der Turkologie.